

Galsan Tschinag

Steppenwind

Weltenwind

Gedichte

Bodoni Druck 86

Waldgut

Inhalt

- 7 Fang an zu leben
- 8 In den Wipfeln
- 9 Mühsam verlebte Jahre
- 10 Der Dichter
- 11 Lass uns das karge Los
- 12 Zur Linken birst mir der Schwarze See
- 13 In dunstiger/schweigender Ferne
- 14 Im Traum besuchte mich
- 15 Der gestrige Tag
- 16 Städte sind immer nachts schöner
- 17 Ich bin ein bebeintes/Gras der asiatischen Steppe
- 18 Habe ich dich, Glück
- 19 Lichtes Gehölz unter dem Steigbügel
- 20 Die Uhren stehen still
- 21 Umschlossen vom Rauschen
- 22 Es ist Mitternacht
- 23 Auf der Suche nach Spuren der Kindheit
- 24 Das Meer ist verschwunden
- 25 Unten im Tal Nebel
- 26 Flammender Wind der Heimat
- 27 Der Todesbote war einmal bei mir
- 28 Oh rau hat mich dieser Herbst gemacht
- 29 Ich halte Winterschlaf, zusammen...
- 30 Bin gerade heil und gesund
- 31 O glücklicher, grüner Sommer
- 32 Ein Knopf, geknüpft
- 33 Mein Land liegt/Ein Urgestein
- 34 Vorhin hab ich mal schnell
- 35 Du behaust und behofst
- 37 Jeden Tag und jedes Jahr
- 38 Schwarz sieht der Schamane den Wald
- 39 Ich lebe zwischen zwei Unendlichkeiten

40 Ich schlage die erste Seite
41 Herbstmorgen
42 Von wimmelnden, lärmenden Herden
43 Gesang / Vorgestern stand ich . . .
44 Die Erdmutter hat
45 Ein Girren und Gurren in der Abendluft
46 Nicht erst gehend
47 Wenn du willst, kannst du auch
48 Warum denn auch nicht —
49 Du warst / Sturm im Sturm
50 Wer ich bin
51 Ich gebe zu, es hat auch
52 Du, die du mit mir
53 Du Sonne, ich Gras